



# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

30. Lichtblicke - 2023 - 26 . Sonntag im Jahreskreis

01.10.2023

*Liebe Leserinnen und Leser,  
das Haus der Besinnung in der  
Harzstraße 49 in Dorstadt war  
von Anfang an ein Ort der Be-  
gegnung. Nachdem es einige  
Jahre leer stand, freuen wir  
uns nun, dass wir zumindest  
das Erdgeschoss wieder nut-  
zen können.*

*Es gibt schon viele Pläne, was  
dort alles in Bewegung kom-  
men könnte: meditativer Tanz,  
Singkreis, Spiele- oder Bastel-  
nachmittage für Jung und Alt,  
Bibelkreis und vieles mehr...-  
Geplant ist sogar eine Franzis-  
kusstube, in der freitags ab-  
wechselnd gemeinsames Früh-  
stück oder mittags gemeinsa-  
mes Eintopfen stattfinden  
soll. Jeder Mensch ist herzlich  
willkommen. Natürlich können  
die Räumlichkeiten auch für  
private Festivitäten angemie-  
tet werden.*

*Nun freuen wir uns erst ein-  
mal, dass das Erdgeschoss wie-  
der genutzt werden kann. Am  
Samstag, 7.Oktober, können Sie  
ab 16.00 Uhr das Haus bereits  
bei Kaffee und Kuchen ken-  
nenlernen. Zum Ausklang des  
hoffentlich reichlich besuch-  
ten Nachmittags feiern wir ge-  
meinsam die Hl. Messe um  
18.00 Uhr mit anschließender  
Einweihung und Sektemp-  
fang.*

*Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!*

*Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers*





## Gedanke zum Evangelium



von  
Peter Heldt

### Matthäus – ein Till Eulenspiegel des Neuen Testaments?!

Manchmal habe ich das Gefühl, dass Till Eulenspiegel in unserer Gegend besser bekannt ist als der Evangelist Matthäus. Das mag daran liegen, dass er nach seinem Verfasser nahe Schöppenstedt geboren wäre und auch in Braunschweig seine Streiche stattgefunden haben sollen. Liest man sie mit zeitlichem Abstand kann man schmunzeln, wie er seinen naiven Mitbürger:innen den Spiegel vorhält. Nicht, um sich lustig über sie zu machen – das glauben nur oberflächliche Leser, die ihr Glücksgefühl durch Schadenfreude aufladen –, sondern sie auf ihr erkennbares Fehlverhalten hinzuweisen und sie zur Umkehr zu bewegen.

Genauso geht Matthäus vor, der die bekannten und auswendig zitierbaren Schriften des Alten Testaments benutzt, die jedes Jahr in den jüdischen Gemeinden gelesen werden – und dazu gehört auch das Buch Ezechiel, aus dem die erste Lesung an diesem Sonntag stammt –, um seiner Gemeinde und auch den im jüdischen Glauben verhafteten Menschen seiner Zeit damit einen Spiegel vorzuhalten: Das, was dort zu lesen und seit langer Zeit bekannt ist, hat sich in der Person Jesu ereignet.

Das AT ist der Spiegel, in den Matthäus sie blicken lässt.

Er hofft, dadurch diejenigen, die Jesus als den dort verkündeten Messias erkannt haben, sich bestätigt und beglückt fühlen, die anderen eine Chance bekommen sich, wenn es auch für die Frühbekehrten spät erscheinen mag, noch einreihen können.

Matthäus Eulenspiegel lässt grüßen.

## 26.Sonntag im Jahreskreis

*Im Ruf zur Umkehr offenbart sich Gott als der, zu dem man umkehren kann: der geduldige, wartende, verzeihende Gott. Er öffnet den Menschen einen Weg, den sie von sich aus weder finden noch gehen könnten. Den offiziellen Vertretern der Religion ist es damals schwergefallen, an ihrer eigenen Rechtschaffenheit zu zweifeln und an Bekehrung zu denken. Nur bei den Sündern, bei Zöllnern und Dirnen, fand Jesus die Bereitschaft, sich zu bekehren. Auf diese Bereitschaft, das eigene Leben zu ändern, kommt es an.*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 21, 28–32

In jener Zeit sprach Jesus zu den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes:

28 Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg!

29 Er antwortete: Ich will nicht.

Später aber reute es ihn und er ging hinaus.

30 Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin.

31 Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste. Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr.

32 Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt.



©vocali einsfünf In: Pfarrbriefservice.de

### Erste Lesung

Ez 18, 25–28

So spricht der Herr:

25 Ihr sagt: Der Weg des Herrn ist nicht richtig. Hört doch, ihr vom Haus Israel: Mein Weg soll nicht richtig sein? Sind es nicht eure Wege, die nicht richtig sind?

26 Wenn ein Gerechter sich abkehrt von seiner Gerechtigkeit und Unrecht tut, muss er dafür sterben. Wegen des Unrechts, das er getan hat, wird er sterben.

27 Wenn ein Schuldiger von dem Unrecht umkehrt, das er begangen hat, und nach Recht und Gerechtigkeit handelt, wird er sein Leben bewahren.

28 Wenn er alle seine Vergehen, die er verübt hat, einsieht und umkehrt,



wird er bestimmt am Leben bleiben. Er wird nicht sterben.



## Rückblick auf die Interkulturelle Woche in unsere Pfarrei

In diesem Jahr gab es viele Veranstaltungen der interkulturellen Woche in unsere Pfarrei. Sie wurde hier unter Mitwirkung unseres Kinderchores eröffnet, woran sich ein Kinderfest im Roncallihaus anschloss, an dem über 100 Kinder teilnahmen.

Ganz besonders war auch der interreligiöse Familiengottesdienst, in dem die Arche Noah im Mittelpunkt stand. Auch danach gab es eine herzliche Begegnung im Roncallihaus, wo es die bekannte Asure-Suppe gab.



## Abschied von Andrea Brandes

Am vergangenen Donnerstag wurde Andrea Brandes nach 38 Jahren als Leiterin der KiTa St. Ansgar verabschiedet. Nach der Andacht gab es ein fröhliches Fest im Gemeindesaal mit vielen Erinnerungen und auch Abschiedstränen. Wir sind sehr froh, dass Andrea Brandes so lange ihre Aufgabe wahrgenommen hat, und wünschen ihr nun alles Gute für die kommende Zeit!



## Friedhofsputz



Unser Friedhof in der Schinkelstraße wird von vielen Pfarreimitgliedern besucht. Er ist ein Ort des Trauerns, der Erinnerung und der Begegnung. Für die Pfarrei ist es nicht einfach, dieses große und schon lange angepflanzte Grundstück in einem guten Zustand zu erhalten. Nun soll ein wenig Ordnung geschaffen werden.

Der Friedhofsausschuss lädt deshalb alle ein, beim Friedhofsputz zu helfen. Am **14. Oktober in der Zeit zwischen 9.00 und 13.00 Uhr** wollen wir auf dem Friedhof kleinere und größere Gartenarbeiten erledigen. Wer Zeit und Lust hat, zu helfen, bringe bitte mit, was man bei Gartenarbeiten braucht: Scheren, Astscheren, Hacken und Harken, Akku-Scheren jeglicher Art, Unkrautstecher, Handschuhe, Eimer und alles, womit er oder sie gut arbeiten kann. Schubkarren und Gießkannen sind vorhanden.

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Der Friedhofsausschuss freut sich über jeden, der mitmacht. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 05331-920310). Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Friedhofsputz aus.

## Frauenkreis St. Ansgar

Der Frauenkreis von St. Ansgar trifft sich am Mittwoch den 4. Oktober um 16.00 Uhr in der St. Ansgar Kirche zum Rosenkranzgebet. Wer teilnehmen möchte ist herzlich eingeladen. Anschließend treffen wir uns im Gemeindesaal.

# Gottesdienstordnung vom 30. September bis 8. Oktober 2023

**26. Sonntag im Jahreskreis**  
*Caritaskollekte*

**Samstag, 30. September**  
18.00 **St. Ansgar**, Caritasmesse  
zu Erntedank  
*Intention für die Pfarrei*

**Sonntag, 1. Oktober**  
9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**  
*f. + Gerhard Richtarsky und ++ Eltern*  
9.30 **St. Peter und Paul**,  
Wort-Gottes-Feier  
11.00 **St. Petrus**, Familienmesse zu  
Erntedank und Caritas,  
*f. ++ der Familie Purschke*  
anschließend Sonntagstreff

**Mittwoch, 4. Oktober**  
**Hl. Franz von Assisi**  
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**  
*in besonderer Meinung*  
*für die Familie Janczewski*

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
19.00 **St. Petrus**, Herzensgebet im  
Raum der Stille

**Donnerstag, 5. Oktober**  
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
8.45 **St. Petrus**, Schulgottesdienst  
der 2. Klassen der Harztorwallschule  
9.00 **Friedhof Schinkelstraße**,  
Hl. Messe für die Verstorbenen  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

**Freitag, 6. Oktober**  
**Hl. Bruno**  
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
16.00 **St. Joseph**, Herz-Jesu-Andacht  
mit Aussetzung und Anbetung  
17.30 **St. Petrus**, Herz-Jesu-Messe  
*f. + Ursula Meinert*

**27. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte für die Pfarrei*  
*und den Kirchort*

**Samstag, 7. Oktober**  
ab 16.00 Tag der offenen Tür  
im Besinnungshaus  
18.00 **Heilig Kreuz**, Caritasmesse  
zu Erntedank  
*f. ++ Eltern Koschyk und*  
*Großeltern Glowalla*  
anschließend Einweihung des Be-  
sinnungshauses

**Sonntag, 8. Oktober**  
9.30 **St. Joseph**, Caritasmesse  
zu Erntedank  
*Intention für die Pfarrei*  
anschließend Essen  
10.00 **St. Ansgar**,  
Tauerinnerungsgottesdienst  
anschließend Stehcafé  
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**  
*f. + Günter Woznitza*

## Pfarrbüros Öffnungszeiten

**St. Petrus**  
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

**St. Ansgar**  
Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

**St. Peter und Paul**  
Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

**St. Joseph**  
Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/98905

## Ernte-Dank in St. Joseph



Die Kolpingfamilie Schöppenstedt lädt nach dem Erntedank-Gottesdienst am 08.10. zum Mittagessen ein.  
Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Bitte telefonisch bei Herrn Lyschik Tel. 05332 1408.

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Singen in der Sponti-Band

Am 1.10. feiern wir um 11.00 Uhr in der St. Petrus Kirche einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Sponti-Band. Sponti bedeutet, dass wir uns spontan zusammenfinden und dann die Lieder für den anschließenden Gottesdienst kurz gemeinsam einüben. D.h. Chor und Band sind in ihrer Zusammensetzung variabel und die Gruppe ist für jeden offen.

Wer also Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen, um 10.10 Uhr zur Probe in den Altarraum zu kommen.

## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare

## Änderung!

In dieser Woche bleibt das Pfarrbüro von St. Petrus am Donnerstagnachmittag geschlossen.